Westfälischer Schwimmmehrkampf

Offene-Klasse und Jahrgänge 1998 – 2005
weiblich und männlich am 13. und 14. Juni 2015

Veranstalter:	Schwimm-Verband Südwestfalen e.V.
Ausrichter:	AG Südbadvereine
Austragungsort:	Südbad Dortmund, Ruhrallee 30 44137 Dortmund
Schwimmbecken	Wettkampfbecken 50 m
Startbahnen:	8
Wassertiefe:	4,50 m – 1,50 m
Wassertemperatur:	ca. 26°
Art der Leinen	wellenbrechende Leinen
Zeitmessung:	elektronische Zeiterfassung COLORADO

Schwimmmehrkampf

Wettkampffolge:

Abschnitt 1: Samstag, 13. Juni 2015

Einlass 09:00 Einschwimmen 09:00 KARI 09:15 Beginn 10:00 Uhr

1	200m Lagen	männlich	Mehrkampf	für alle Wettkämpfe gilt:
2	100m Schmetterling	weiblich	Mehrkampf	offen, JG 17-10 Jahre
3	100m Rücken	männlich	Mehrkampf	
4	100m Brust	weiblich	Mehrkampf	
5	100m Kraulschwimmen	männlich	Mehrkampf	
6	200m Schmetterling	weiblich	Mehrkampf	
7	200m Rücken	männlich	Mehrkampf	
8	200m Brust	weiblich	Mehrkampf	
9	200m Kraulschwimmen	männlich	Mehrkampf	

Abschnitt 2: Beginn: mit/ohne Pause nach Ende Abschnitt 1

19	400m Freistil	weiblich	Mehrkampf	Doppelbelegung
20	400m Freistil	männlich	Mehrkampf	Doppelbelegung

Abschnitt 3: Sonntag, 14. Juni 2015

Einlass 09:00 Einschwimmen 09:00 KARI 09:15 Beginn 10:00 Uhr

21	50m Schmetterling-Beine	männlich	Mehrkampf	für die Wettkämpfe
22	50m Rücken-Beine	männlich	Mehrkampf	21 – 28 gilt:
23	50m Brust-Beine	männlich	Mehrkampf	
24	50m Kraul-Beine	männlich	Mehrkampf	0:00,00 Zeit
25	50m Schmetterling-Beine	weiblich	Mehrkampf	(Losverfahren)
26	50m Rücken-Beine	weiblich	Mehrkampf	
27	50m Brust-Beine	weiblich	Mehrkampf	
28	50m Kraul-Beine	weiblich	Mehrkampf	

Abschnitt 4: Beginn: mit Pause / im direkten Anschluss an Abschnitt 3

10	200m Lagen	weiblich	Mehrkampf
11	100m Schmetterling	männlich	Mehrkampf
12	100m Rücken	weiblich	Mehrkampf
13	100m Brust	männlich	Mehrkampf
14	100m Kraulschwimmen	weiblich	Mehrkampf
15	200m Schmetterling	männlich	Mehrkampf
16	200m Rücken	weiblich	Mehrkampf

17	200m Brust	männlich	Mehrkampf
18	200m Kraulschwimmen	weiblich	Mehrkampf

Generelle Hinweise zum zeitlichen Beginn der Abschnitte:

Die endgültigen Anfangszeiten werden in Abhängigkeit vom Meldeaufkommen festgelegt. Eine Veränderung der Anfangszeiten der Abschnitte und ggf. eine Pause in den Abschnitten 1 und 4 erfolgt mit dem Meldeergebnis, spätestens während des Vormittagsabschnittes des betreffenden Tages durch den Schiedsrichter (Hallendurchsage).

Allgemeine Bestimmungen:

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Antidoping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes e.V. (DSV) in der aktuellen Fassung. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die WB des Deutschen Behindertensportverbandes anzuwenden. Mit der Abgabe der Meldungen erklärt der Verein, dass er und die gemeldeten Aktiven mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind und auch damit, dass die Wettkampfdaten in Meldeergebnissen, Wettkampfprotokollen und Bestenlisten, auch auf elektronischem Wege, veröffentlicht werden.
Alle Wettkämpfe werden nach der **Ein-Startregel** gemäß § 125 (6) WB durchgeführt. Bei den Wettkämpfen 19 und 20 (400m Freistil) werden die Bahnen doppelt belegt und mit Handzeitnahme erfasst. Der Start erfolgt rechts und links neben dem Block.

Teilnahme- und Startberechtigung:
Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen/Startgemeinschaften, die dem Schwimmbezirk Nordwestfalen (SB-NW), dem Schwimm-Verband Ostwestfalen/Lippe (SV OWL) oder dem Schwimm-Verband Südwestfalen (SV-SW) angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind. Startberechtigt sind in den einzelnen Wettkämpfen Schwimmer der offenen Klasse (18 u. älter), Jahrgänge 1998 (17) bis 2005 (10). Nicht berechtigte Meldungen werden ersatzlos gestrichen, das Meldegeld wird nicht zurück erstattet und geht an den ausrichtenden Bezirk. Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer das Startrecht für den Verein haben, die nach § 16 Abs. 2 Buchstabe (f) vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachgewiesen haben, welches nicht älter als ein Jahr ist. Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand, darf der Meldebogen ohne Unterschrift und verbindliche Erklärung zur Sportgesundheit nach WB-AT § 8 versandt und vom Ausrichter angenommen werden. Die Unterschrift muss in diesem Fall vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form) beim Ausrichter abgegeben werden. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein nicht startberechtigt. Das Meldegeld fällt an den SV-SW.

Wertungen:
Auf der Basis der neuesten FINA-Punktetabelle für die 50m Bahn werden folgende Pflichtmehrkämpfe ausgetragen:
Schwimmarten-Mehrkampf, wahlweise aus einer Schwimmart mit den Disziplinen 50 m Beinschwimmen, 100 m und 200 m Gesamtschwimmart (zur Wahl steht eine der vier Schwimmarten laut WB) plus 200 m Lagen und 400 m Freistil. Die Punkte über 50 m Beinbewegung werden wie folgt ermittelt: Für die erreichte Zeit über 50 m Beinbewegung wird der Wert aus der 1000-Punktetabelle über 50 m Gesamtbewegung derselben Schwimmart genommen und mal drei multipliziert. Somit besteht eine Wahlmöglichkeit aus den folgenden vier Varianten:
50 m Delfinbeinbewegung, 100 m S, 200 m S plus 200 m L und 400 m F oder
50 m Rückenbeinbewegung, 100 m R, 200 m R plus 200 m L u. 400 m F oder
50 m Brustbeinbewegung, 100 m B, 200 m B plus 200 m L und 400 m F oder
50 m Kraulbeinbewegung, 100 m Kraul, 200 m Kraul plus 200 m L und 400 m F

Besondere Durchführungsbestimmungen im Schwimm-Mehrkampf:
Beinbewegung: Für die Durchführung der Schwimmart Beinbewegung im Schwimm-Mehrkampf gelten folgende Regeln: Startposition im Wasser. Die einheitlichen Schwimmbretter werden vom Ausrichter bereitgestellt. Eine Hand befindet sich an der Starthalterung (wie Rückenschwimmen) des Startblocks. Die andere Hand befindet sich auf dem Schwimmbrett und umgreift die Vorderkante. Die Füße sind an der Wand. Auf das Startsignal erfolgt der Abstoß mit den Füßen von der Wand. Nach dem Start müssen unverzüglich beide Hände bis zum Schluss die Vorderkante des Schwimmbrettes von oben umgreifen. Der Anschlag erfolgt mit dem an der Vorderkante des Schwimmbrettes mit beiden Händen umfassten Brett. Das ausstrecken der Finger beim Zielanschlag ist nicht erlaubt. Die Rückenbeinbewegung wird ohne Brett, Hände gestreckt, geschwommen und per Rückenstart, inklusive der Erlaubnis von Delfinbewegungen bis maximal 15 m ausgetragen, danach Wechselbeinschläge.
Kraulschwimmen: es wird durch den wechselseitigen Armzug und den kontinuierlichen Wechselbeinschlag ein Antrieb ohne Unterbrechung erzeugt. Das Gesicht des Schwimmers blickt zum Grund des

Schwimmbeckens. Der Kopf wird zum Atmen, außer beim Wenden und am Zielanschlag, seitlich gedreht. Der Körper bleibt in der Horizontalen. Die Wende beim Kraulschwimmen ist die Rollwende, bei der der Schwimmer – anstatt am Beckenrand mit der Hand anzuschlagen – eine Rolle macht und sich dann mit den Beinen abstößt. Der Zielanschlag erfolgt mit der Hand. Ein Wechsel in eine andere Schwimmlage und das Stehen auf dem Beckenboden ist zu keinem Zeitpunkt erlaubt.

Meldungen zum Mehrkampf sind mit einer Datei im DSV-Standard 5 abzugeben. Es muss eine Meldeliste (DSV Form 102) und ein DSV-Meldebogen (DSV Form 101) beigefügt werden. Die Unterlagen müssen vollständig ausgefüllt und gut lesbar sein. Meldungen sind ausschließlich per E-Mail an die Meldeanschrift zu senden.
Die meldenden Vereine/Startgemeinschaften erhalten nach Empfang der Meldungen an die sendende E-Mail-Adresse eine Melde-Eingangsbestätigung, unabhängig von einer Zulassung bzw. Zurückweisung. Eine Meldeliste (DSV 102) wird nach Meldeschluss und eventuellen Streichungen von Meldungen bei überhöhtem Meldeaufkommen versandt. Meldungen sind erst nach Erhalt dieser Meldeliste gültig. Beanstandungen zu den aufgenommenen Meldungen müssen bis spätestens zwei Tage nach Meldeschluss an die Meldeadresse per E-Mail erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist sind Beanstandungen oder Rückfragen zu Meldungen nur noch an den ausrichtenden Bezirks-Fachwart Schwimmen zu richten. Das Meldeergebnis wird auf der Homepage des ausrichtenden Bezirks (www.sv-suedwestfalen.de) veröffentlicht.
Es ist je Verein/Startgemeinschaft nur eine Kontaktadresse zulässig. Überzählige Kontaktadressen werden ignoriert. Die Vereine/Startgemeinschaften haben die Gültigkeit ihrer Kontaktdaten (E-Mail-Adresse) sicherzustellen. Bei allen Meldungen müssen die Vereins-ID und die Personen-ID angegeben werden. Meldungen werden zurückgewiesen, sofern die Meldungen unvollständig sind oder Angaben wie ID-Nummern, Geschlecht und Jahrgang fehlen, die Meldungen nachweislich falsch sind bzw. im Mehrkampf nicht die Zulassungsbedingungen erfüllt werden.

Meldungszeiten/Startbegrenzung:
Im Mehrkampf sind die Schwimmer mit aktuellen Bestzeiten über 200 m L, 400m F, 100m u. 200m Schwimmvariante zu melden. Für die 50m-Beinbewegung Schwimmvariante bitte die Zeitmeldung 0:00,00 setzen (Losverfahren). Bei mehr als 2700 Meldungen wird die Startbegrenzung aktiv und die Jahrgänge mit hoher Meldezahl auf 3 Läufe (24 Aktive) begrenzt.

Setzen der Schwimm-Mehrkämpfe:
Die Wettkämpfe des Mehrkampfes werden auf der Grundlage der gemeldeten Zeiten jahrgangsweise gemäß § 123 WB direkt als Entscheidungen ausgetragen und nach Jahrgang und Geschlecht jahrgangsweise mit Überhang AK+ gesetzt.

Meldeanschrift: E-Mail: meldungen@sv-suedwestfalen.de
JOTA-Sportergebnisse GbR, Benninghofer Heide 70, 44267 Dortmund

Meldeschluss: Dienstag 26. Mai 2015 an diesem Tage

Meldegeld: Das Meldegeld beträgt 30,00 Euro pro gemeldeten Schwimmer.
Das Meldegeld ist auf das Konto des SV Südwestfalen bei der Stadtsparkasse Dortmund
IBAN: DE32440501990001243187 Verwendungszweck: [**SMK-Westfalen / *Vereinsname***] bis zum Wettkampfbeginn einzuzahlen.
Ist vor Wettkampfbeginn kein eindeutiger Nachweis der Zahlung des Meldegeldes möglich, erfolgt die Zulassung zu diesem Wettkampf nur nach sofortiger Barzahlung des Meldegeldes an den SV Südwestfalen. Zu viel gezahltes Meldegeld wird ausschließlich per Überweisung erstattet. Mit der Abgabe der Meldung ist die zutreffende Bankverbindung mitzuteilen.

Auszeichnungen/Siegerehrungen:
In der offenen Klasse sowie in jedem Jahrgang erhält die Siegerin den Titel „Westfälische Schwimmmehr-kampfmeisterin“, der Sieger den Titel „Westfälischer Schwimmmehrkampfmeister“. Für die drei Erstplatzierten eines Mehrkampfes pro Jahrgang, getrennt nach männlich und weiblich, werden Medaillen vergeben. Für die Plätze 1- 6 werden Urkunden vergeben. Die Ehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes. Der meldende Verein hat mit der Abgabe der Meldungen bekanntzugeben, ob Urkunden erwünscht sind. Die Urkunden Platz 1 – n können auch über das bereitgestellte Online-Portal ausgedruckt werden.

Preis der Schwimmjugend:
Für die drei punktbesten weiblichen Teilnehmerin und die drei punktbesten männlichen Teilnehmer der Jahrgangswertungen des Schwimmmehrkampfes wir in der Addition von 400m Freistil und 200m Lagen von der Schwimmjugend des ausrichtenden Bezirks ein gestaffelter Warengutschein vergeben.

Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM):
Es wird für jeden Fall ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld in Höhe von 30,00 € und 0 Punkte für die

Schwimmlage erhoben, wenn Schwimmer in einem der Wettkämpfe nicht antreten. Ein Nachschwimmen ist nicht erlaubt.

Das ENM entfällt:
1. bei Disqualifikation oder nicht beenden der Schwimmstrecke. In diesem Fall erhält der Schwimmer 0 Punkte. Ein Nachschwimmen ist nicht erlaubt.
2. wenn der Schwimmer 30 Minuten vor Beginn des betreffenden Abschnitts schriftlich beim Schiedsrichter abgemeldet wird. Diese Abmeldung gilt dann für alle folgenden Wettkämpfe bis zum Ende der Veranstaltung.

Die ENM-pflichtigen Verstöße werden im Wettkampfprotokoll gemäß § 137 WB aufgeführt. Das ENM ist nach Bekanntgabe auf das Konto des ausrichtenden Bezirks (Meldegeldkonto) zu zahlen.

Pflichtzeiten: entfallen

Wettkampfgericht: Das Wettkampfgericht wird vom Kampfrichterobmann des zuständigen Bezirks zusammengestellt. Die Vereine werden über die Gestellung von qualifizierten Kampfrichtern mit gültiger Lizenz mit der Zustellung des Meldeergebnisses informiert.

Home-Page: http// www.sv-suedwestfalen.de / Sport / Schwimmen

Schwimm-Bezirke in Westfalen

Fachwartin Schwimmen SV OWL
Ulrike Urbaniak

Fachwart Schwimmen Sb NW
Dirk Lennhoff

Fachwart Schwimmen SV-SW
Ralf Kalkreuter

Schwimm-Verband Südwestfalen

SB-Veranstaltungen
Reimund Schönrock

Anhang: Wettkampfgericht

Wettkampfgericht 13. und 14. Juni 2015

Schiedsrichter weiblich:	SV-SW	
Schiedsrichter männlich:	SB NW	
Starter weiblich:	SV OWL	
Starter männlich:	SV-SW	
Sprecher 1/2	SV-SW	
Auswerter	SV-SW	
Protokoll	JOTA-Team	
Zeitmessanlage	JOTA-Team	
Schwimmrichter 1	SB NW	
Schwimmrichter 2	SV OWL	
Zielrichter-Ob	SB NW	
Zielrichter 1	Vereine	
Zielrichter 2	Vereine	
Zielrichter 3	Vereine	
Zielrichter 4	Vereine	
Zeitnehmer-Ob	SV-SW	2. Zeitgericht bei 400mF
Zeitnehmer 1	Vereine	WR 2
Zeitnehmer 2	Vereine	WR 4
Zeitnehmer 3	Vereine	SR 1
Zeitnehmer 4	Vereine	ZR 3
Zeitnehmer 5	Vereine	ZR 4
Zeitnehmer 6	Vereine	SR 2
Zeitnehmer 7	Vereine	WR 6
Zeitnehmer 8	Vereine	WR 8
Reservezeitnehmer	Vereine	
Wenderichter-Ob	SV OWL	gleichzeitig Zeitgericht bei 50m Strecken
Wenderichter 1	Vereine	
Wenderichter 2	Vereine	
Wenderichter 3	Vereine	
Wenderichter 4	Vereine	
Wenderichter 5	Vereine	
Wenderichter 6	Vereine	
Wenderichter 7	Vereine	
Wenderichter 8	Vereine	

Nordwestfalen	= 3 SCH
Ostwestfalen	= 3 SCH
Südwestfalen	= 5 SCH
Vereine	= 21 WKR

Die Vereine erhalten über die zu stellende Anzahl der Kampfrichter mit dem Meldeergebnis eine Nachricht.

Übernachtungswünsche der Kampfrichter (Selbstzahler) bitte an die Geschäftsstelle des SVSW senden.
geschaeftsstelle@sv-suedwestfalen.de